

## Neuerscheinungen aus dem Arbeitsbereich Sportpädagogik/ -didaktik



Aus den vor ihrer Tätigkeit am ISBW der UDE verfolgten Arbeitszusammenhängen von [Ann-Kathrin Lobert](#) an der [Deutschen Sporthochschule Köln](#) entstanden zwei weitere Exemplare aus der Reihe „Abenteuer Bewegung – 33 Stundenbilder für eine sportartenübergreifende Grundlagenausbildung“. Ziel der Inhalte ist es, einen integrativen Zugang für eine erste spielerische und allgemeine sportliche Förderung für Grundschul Kinder zu ermöglichen. In diesen beiden Bänden liegt der Fokus auf der 3. und 4. Klasse. Dabei bilden die vier Säulen „Koordination“, „Gleichgewicht“, „Technik“ und „Kognition“ die inhaltliche Basis für mehr als 70 Spiel- und Übungsformen. Die Stundenbilder werden mit einer genauen Übungsbeschreibung, Möglichkeiten der Ausdifferenzierung, Materiallisten und exaktem Aufbau dargestellt, sodass auch fachfremde Lehrende diese gut umsetzen können.



- Memmert, D., Kaffenberger, N., Lobert, A.-K., Paatz, M., Schepers, M. & Schwab, S. (2020). *Abenteuer Bewegung – 33 Stundenbilder für eine sportartenübergreifende Grundlagenausbildung (3.Klasse)*. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.
- Memmert, D., Kaffenberger, N., Lobert, A.-K., Paatz, M., Schepers, M. & Schwab, S. (2020). *Abenteuer Bewegung – 33 Stundenbilder für eine sportartenübergreifende Grundlagenausbildung (4.Klasse)*. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.



Gemeinsam mit den Kolleg\*innen des Netzwerkes „[Lernen und Bewegung](#)“ der WWU Münster konnten [Dr. Karin Eckenbach](#), [Jennifer Liersch](#) und [Prof. Dr. Michael Pfitzner](#) einen Beitrag in das [Sonderheft „Fit, clever & gesund im Schulalltag“](#) der Zeitschrift [SportPraxis](#) einbringen. Die Netzwerker\*innen präsentieren dabei zunächst allgemeine Hinweisen und die theoretischen Hintergründe zur Lernförderung durch Bewegung ansetzend an der Förderung des exekutiven Systems. Im Rahmen eigener Studien und auf Grundlage empirischer Ergebnisse sind in diesem Bereich umfangreiche Programme entstanden. Ein Einblick wird abschließend anhand von drei konkreten Praxisbeispiele mit unterschiedlichen Schwerpunkten gegeben.

- Eckenbach, K., Liersch, J., Ludwig, K., Aschebrock, K., Pfitzner, M. & Neuber, N. (2020). Bewegung, Spiel und Sport nutzen. Exekutive Funktionen fördern! *Sport Praxis*, 42 (Sonderheft), 29-33.

Im Sammelband „[Begabungsförderung, Leistungsentwicklung, Bildungsgerechtigkeit – für alle!](#)“ ist der gemeinsam von [Prof. Dr. Michael Pfitzner](#) und [Prof. Dr. Nils Neuber \(WWU Münster\)](#) geschriebene Beitrag „Talente im Sport – Neue Perspektiven zur leistungssportlichen Förderung junger Athletinnen und Athleten“ erschienen.



Ergänzend zu den etablierten Zugängen zum Talentthema im Sport plädieren die Autoren dafür, auch diejenigen als Talente im Sport zu sehen, die sich zum einen als sportlich begabt jenseits der Sportarten und Disziplinen des Fördersystems des Nachwuchsleistungssports zeigen. Zum anderen spielen auch diejenigen eine wichtige Rolle im Sport, die sich bei der Organisation des Sports als Aktivposten zeigen, Schiedsrichter\*innen sind oder sich als Schülersporthelfer\*innen in Qualifizierungssystemen des verbandlichen Sports in Kooperation mit der Schule als talentiert zeigen. Mit einer stärkeren Zuwendung zu diesen Personenkreisen würde sich der Talentediskurs im Sport in Richtung gesellschaftlicher Partizipation junger Menschen im Sport öffnen.

- Pfitzner, M. & Neuber, N. (2020). Talente im Sport - Neue Perspektiven zur leistungssportlichen Förderung junger Athletinnen und Athleten. In C. Fischer, C. Fischer-Ontrup, F. Käpnick, N. Neuber, C. Solzbacher & P. Zwitterlood (Hrsg.), *Begabungsförderung, Leistungsentwicklung, Bildungsgerechtigkeit - für alle! Beiträge aus der Begabungsförderung* (Begabungsförderung: Individuelle Förderung und Inklusive Bildung, 10, S. 155–174). Münster: Waxmann.